



# THÜRINGER LANDTAG

## **Selbstverständnis des Freundeskreises Litauen im Thüringer Landtag**

Erhalt und Ausbau der deutsch-litauischen Beziehungen sind Grundlage des

### **Freundeskreises Litauen**

getragen durch Abgeordnete aller im Thüringer Landtag vertretenen politischen Kräfte.

Diese Beziehungen sind geprägt durch die gemeinsamen Interessen und Werte, wie Demokratie, Freiheit, Gleichheit und Rechtsstaatlichkeit.

Litauen bildet gemeinsam mit den baltischen Staaten Lettland und Estland die Ostgrenze der Europäischen Union und der NATO. Die europäischen Krisen, wie die Finanz- und Staatsschuldenkrise sowie die Flüchtlingskrise, und die internationalen Spannungen zwischen der EU und dem Nachbarland Russland stellen das Land vor enorme Herausforderungen.

Thüringen und Litauen verbinden wirtschaftliche Beziehungen und wechselseitige Kooperationen in den Bereichen Gesundheit und Soziales. Im Bereich Gesundheit und Soziales pflegen die Gesundheitsministerien insbesondere im Bereich der Telemedizin und der sozialen Sicherungssysteme einen regen Erfahrungsaustausch.

Um das gegenseitige Verständnis zwischen Thüringen und Litauen zu vertiefen und einen Einblick in das jeweilige gesellschaftliche Leben zu erhalten, bestanden im Jahr 2017 zwischen den Thüringer Hochschulen und den Hochschulen der Republik Litauen insgesamt 20 Kooperationen, an der sich 23 Studierende beider Länder beteiligten.

### **Unser Bestreben ist es,**

- das Verständnis und friedliche Zusammenleben der Menschen in einer Gesellschaft zu fördern, die sich durch Pluralismus, Nichtdiskriminierung, Toleranz, Gerechtigkeit und Solidarität auszeichnet.
- die Beziehungen zwischen dem Seimas und dem Thüringer Landtag zu entwickeln und
- den politischen, historischen, kulturellen und wirtschaftlichen Austausch zu fördern.

### **Aufgabe soll es insbesondere sein**

- in gegenseitigem Vertrauen und zum beiderseitigen Nutzen die parlamentarische Zusammenarbeit zwischen dem Seimas und dem Thüringer Landtag zu fördern,
- einen Erfahrungsaustausch hinsichtlich der parlamentarischen Verwaltung anzuregen,
- Begegnungen zwischen parlamentarischen und anderen politischen und gesellschaftlichen Gruppen zu initiieren und zu fördern,
- den Erfahrungsaustausch über parlamentarische Fragen von beiderseitigem Interesse, wie beispielsweise Wirtschaft, Infrastruktur, Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung zu entwickeln.
- 

### **Potenzielle Themenschwerpunkte in der 6. Legislaturperiode**

- Digitalisierung
- Verwaltungsmodernisierung

Erfurt, am 15. Dezember 2017

Jens Krumpe  
Vorsitzender

Jörg Geibert  
Stv. Vorsitzender